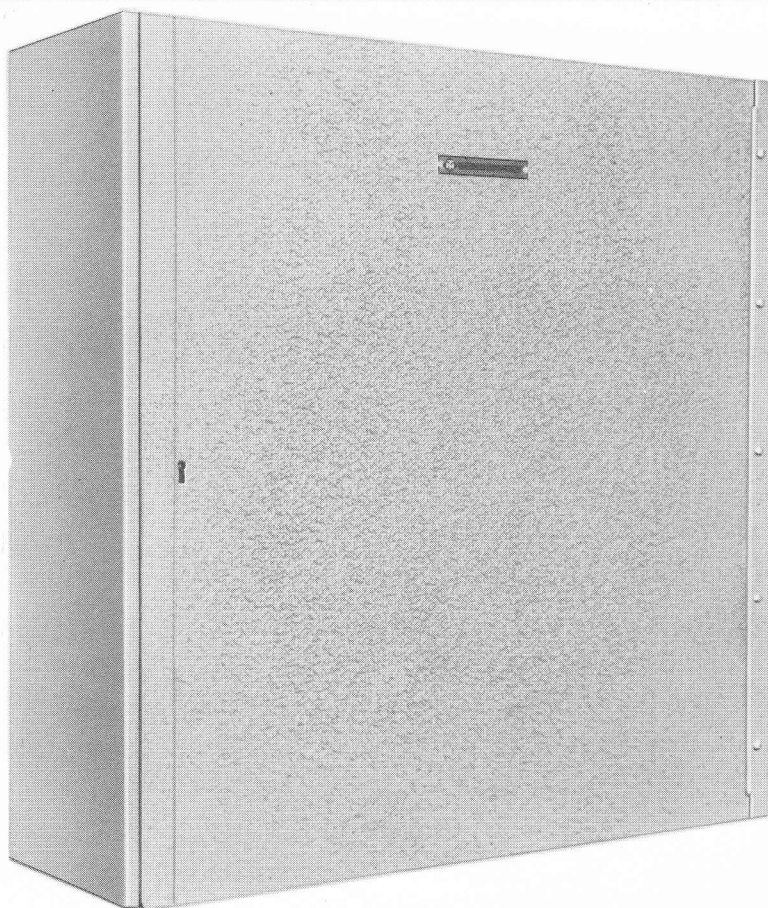




Batterieschrank in Blechausführung  
mit eingebautem Gleichrichter

P/1020-1  
Blatt 1  
Ausg. 3  
15. 12. 1959



Maße

600 x 600 x 180

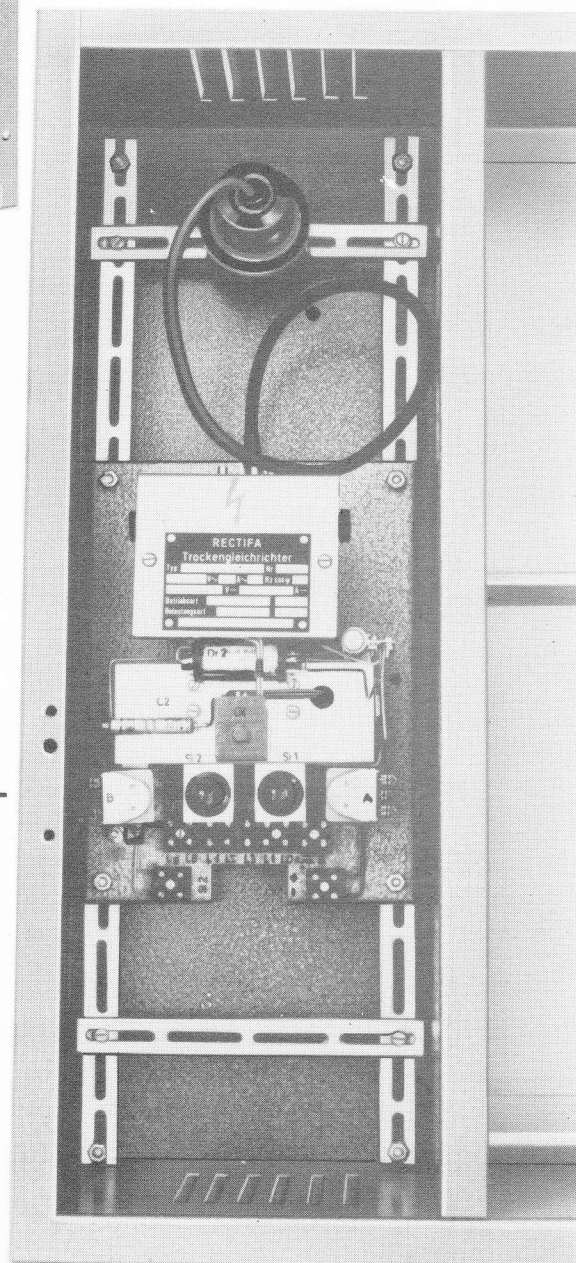
Der Batterieschrank kann eine 12 V-Batterie 19,5Ah aufnehmen. Verwendung finden vergessene Batterien (VG01 spez. 6,5 Ah, VG02 spez. 13 Ah, VG03 spez. 19,5 Ah). Bei 24 V kann eine 6,5 Ah-Batterie untergebracht werden.

In den Batterieschrank ist ein Trockengleichrichter 12 V von der Fa. Westinghouse 0,3 - 0,5 A eingebaut und eine Schuko-Steckdose für 110 oder 220 V (Bestell-Nr. C9/3a)

bzw. ein Gleichrichter 12 V/1,5A - 2 A (Bestell-Nr. C9/10a) oder ein Gleichrichter 24V/0,3-0,5 A (Bestell-Nr. C11/3a).

Der (-) der Batterie wird über die Sicherung 2 des Gleichrichters, die auf Klemmen liegt, geführt. Die Schaltungsnummer für die Gleichrichter ist

ST - 21404.



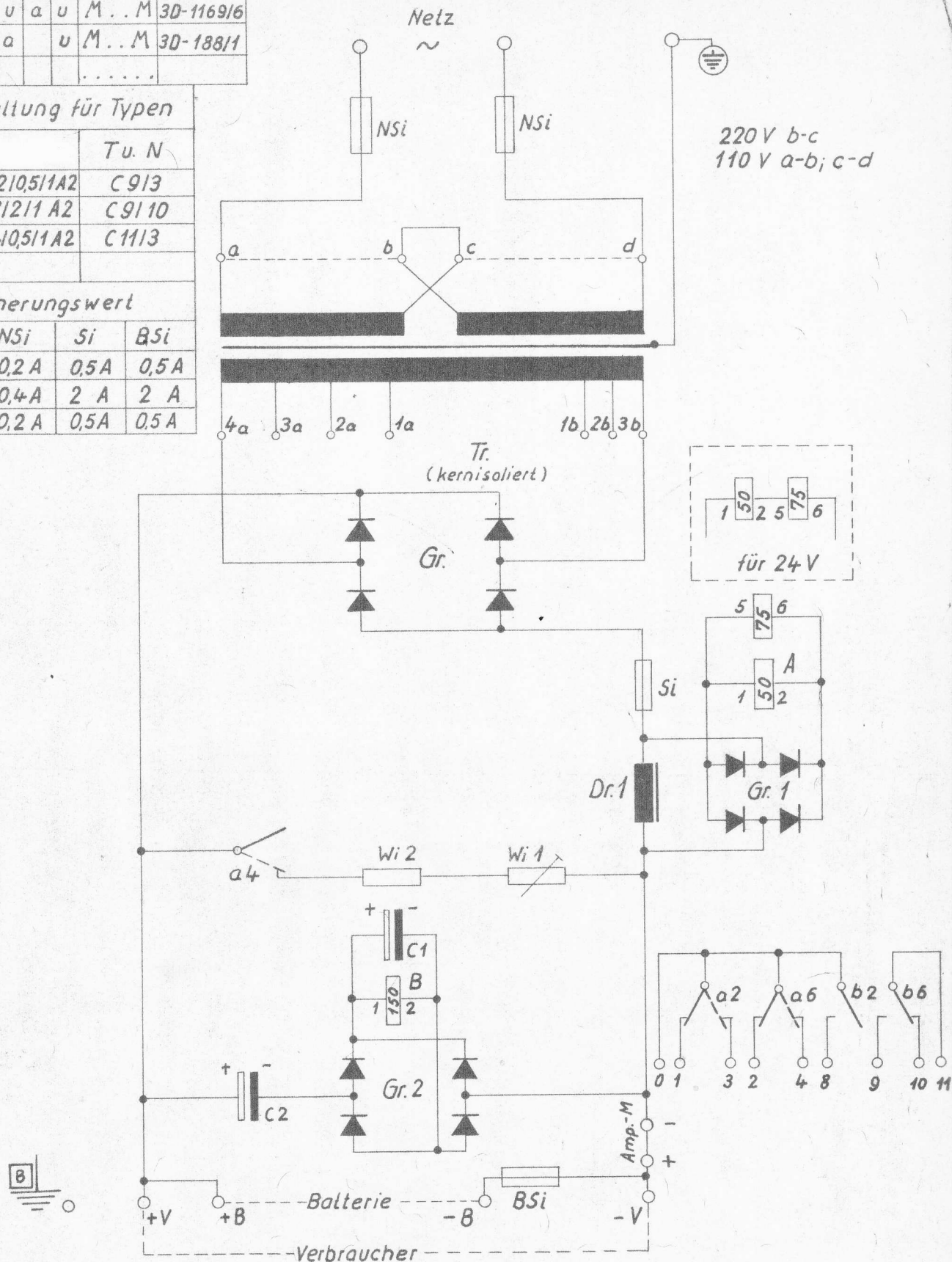
| Bez. | Kontakte    | Lötstifte | Bv.       |
|------|-------------|-----------|-----------|
|      | 1 2 3 4 5 6 | 6 ... 1   |           |
| A    | u a u       | M . . M   | 3D-1169/6 |
| B    | a           | u M . . M | 3D-188/1  |
|      |             | .....     |           |

### Schaltung für Typen

|                 | Tu. N  |
|-----------------|--------|
| TUB/B 12/05/1A2 | C 9/13 |
| TUB/B 12/2/1 A2 | C 9/10 |
| TUB/B 24/05/1A2 | C 11/3 |

### Sicherungswert

| Type   | NSi   | Si    | BSi   |
|--------|-------|-------|-------|
| C 9/13 | 0,2 A | 0,5 A | 0,5 A |
| C 9/10 | 0,4 A | 2 A   | 2 A   |
| C 11/3 | 0,2 A | 0,5 A | 0,5 A |



nach 55i - 289/49 II

Gruppe I

**TUB/B...I...11 A2**



TELEFONBAU  
UND  
NORMALZEIT  
G. M. B. H.

| Ausg. | Dat.    | Name | Ausg. | Dat. | Name | Ausg. | Dat. | Name | Ausg. | Dat. | Name |
|-------|---------|------|-------|------|------|-------|------|------|-------|------|------|
| 2     | 1.8.60  | Ri   | 4     |      |      | 6     |      |      | 8     |      |      |
| 3     | 3.10.61 | JG   | 5     |      |      | 7     |      |      | 9     |      |      |

Maßstab:

Datum: 17. 11. 59. Sy. Ausg. 1

Ersatz für: STgleicher Nr. v. 22.10.59

Ersetzt durch:

**Nr. ST-21404**

Diese Zeichnung darf weder vervielfältigt, noch dritten Personen mitgeteilt, noch anderweitig mißbräuchlich benutzt werden.  
(Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, B.G.B.)



Der Batterieschrank - wie er auf Blatt P/1020-1, Blatt 1, dargestellt ist - soll möglichst in unmittelbarer Nähe der Zentrale montiert werden. In die Tür des Batterieschranks ist ein Schloß eingebaut und im Schrank unten und oben für die Entlüftung gesorgt. Ferner sind an der linken Seite Bohrungen für einen Öffnungskontakt vorgesehen (Falzkontakt mit Mikroschalter). Dieser Kontakt wird eventuell bei Anlagen mit örtlicher Alarmgabe benötigt, um ein Abklemmen der Stromversorgung durch Unbefugte zu verhindern.

Der Gleichrichter besitzt 2 Stromversorgungs-Überwachungsrelais, die bei folgenden Ursachen anziehen oder abfallen:

- a) Ausfall des Netzes und des Gleichrichters bzw. einer Sicherung des Gleichrichters, A-Relais fällt ab,
- b) Ausfall der Batterie bzw. der Zuleitung dorthin, B-Relais zieht an.

Auf der Schaltung "S5i-265/21 V" ist die Anschaltung dieser Relais an die Notruf-Nebenmelderzentrale dargestellt. Demnach wird (-) an die Klemme K gelegt und zwischen K und L liegt statt des Schauzeichens eine 12 V-Lampe. L wird mit Klemme 1 und 8 des Gleichrichters verbunden und die Klemme L0 geht an L0 der Zentrale. Diese Klemme bekommt (+) über den a4-Kontakt und den TK1-Kontakt. Bei Ausfall der Batterie oder des Gleichrichters brennt die Stromversorgungs-Überwachungs-lampe nur, wenn die Tür der Zentrale geöffnet und das A-Relais abgefallen ist. Soweit die Zentralen noch nach "S5i-265/21 Ausg. IV" geliefert werden, ist ein Draht vom TK1-Kontakt nach L0 einzulegen. Ebenfalls muß bei Zentralen nach dieser Schaltung die Lampe vom VB eingebaut werden.

Lampenhalter Bestell-Nr. 19.1123/5

Lampe Bestell-Nr. 27.0082/12.

Bei reinen Melderanlagen, die also an keine Notruf-Nebenmelderzentrale angeschlossen sind, wird die Stromversorgungs-Überwachungs-lampe an einer gut sichtbaren Stelle eingebaut. Möglichst mit einer Beschriftung "Revisor benachrichtigen!" Auf jeden Fall



muß der Kunde unterrichtet sein, daß beim Brennen der Lampe TuN benachrichtigt werden soll. Die Schuko-Steckdose ist einem viel benutzten Stromkreis anzuschließen, der auch nachts stromführend ist.

In dem Fach, in dem der Gleichrichter montiert ist, ist unten ein Schlitzbandeisen vorhanden, das für einen B 94/1 Sicherungskasten vorgesehen ist. Bei Anschluß von Hupen bzw. Lampen wird dieser vielfach benötigt.